

ANMELDUNG

Bitte online über die Homepage:
<http://www.sportwissenschaft.rub.de/bosposym>

Die Teilnahme ist kostenlos.

PROJEKTLEITUNG

Andreas Parnsen Dipl. Sportl., Dipl.-Kfm.
Timo Zimmermann M.Sc. Sportberatung

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Sportwissenschaft
Lehr- und Forschungsbereich
Sportmanagement & Sportsoziologie
44801 Bochum

ANSPRECHPARTNER

Florian Schubert
bosposym@rub.de

PARTNER UND SPONSOREN



ANREISE

Anfahrt mit dem PKW:

Auf der A43 den Hinweisschildern zur RUB folgen. An der Universität vorbei fahren und die Abfahrt Ruhr-Universität West benutzen. Den Kreisverkehr in der ersten Ausfahrt verlassen und der Straße über die Ampel folgen. Nach ca. 100 m den Kreisverkehr in der ersten Ausfahrt zum Parkplatz Sportwissenschaft verlassen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Hauptbahnhof Bochum, U-Bahn U35 (Richtung, Hustadt/Ruhr-Universität), Ausstieg: Haltestelle Markstraße, Richtung „Schulen“, in der Unterführung rechts halten, Fußweg entlang der Sportanlagen, dabei links halten, weiter bis zum Fakultätsgebäude



1 = Uni-Hochhaus West (UHW)
2 = Haus der Freunde der RUB



RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

„GENERATION GOLD!?“
Nachwuchsförderung im Spitzensport

4. Bochumer Sportmanagement Symposium

Mittwoch, 22.01.2014 | 16:00 Uhr
Gebäude Sportwissenschaft | Raum 2 & 3
Gesundheitscampus Nord Haus Nr. 10 | 44801 Bochum

www.sportwissenschaft.rub.de/bosposym

„GENERATION GOLD!?“

Nachwuchsförderung im Spitzensport

Ob Weltmeister oder Olympiasieger – sportlicher Erfolg fasziniert Massen! Doch wie wird der Grundstein für diesen Erfolg gelegt? Jede sportliche Karriere ist durch eine Vielzahl von richtungsweisenden Entscheidungen geprägt, die vor allem im Kindes- und Jugendalter von den Aktiven selbst, ihren Eltern, TrainerInnen oder BetreuerInnen getroffen werden.

Beim 4. Sportmanagement-Symposium am 22. Januar 2014 steht die Nachwuchsförderung im Spitzensport im Mittelpunkt. Unter dem Slogan „Generation Gold“ sollen Erkenntnisse und Erfahrungen von Experten aus Sportverbänden, Vereinen und Leistungszentren vermittelt werden.

Der Themenkomplex „Nachwuchsförderung im Spitzensport“ wird dabei aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet:

- Wie lässt sich eine Leistungssportkarriere mit Schule, Ausbildung oder Beruf vereinbaren?
- Ist es sinnvoll, die Nachwuchssportler bereits in jungen Jahren aus ihrem sozialen Feld herauszulösen, um sie in Leistungszentren zu fördern?
- Worin unterscheidet sich die Nachwuchsförderung in Leistungszentren gegenüber dezentraler Förderung?
- Welche Managementaufgaben müssen von den Verantwortlichen aller Förderebenen bewältigt werden?

VERANSTALTUNGSRAHMEN

- Jährlich stattfindendes wissenschaftliches Symposium der Fakultät für Sportwissenschaft der RUB
- Diskussion von aktuellen Entwicklungen und ökonomischen Problemen im Sportsektor mit ReferentInnen aus dem Sportbusiness und aus Sportverbänden
- Organisation durch Sportmanagement-Studierende der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen eines Projektseminars

Weitere Informationen finden Sie unter www.sportwissenschaft.rub.de/bosposym/

PROGRAMMABLAUF

15:30 Uhr - Check-In

16:00 Uhr - Begrüßung

Prof. Dr. Marie-Luise Klein (RUB/LFB Sportmanagement & Sportsoziologie)

16:15 Uhr - Nachwuchsförderung konzeptionell

Die Sicht der Wissenschaft und des Dachverbandes
Prof. Dr. Alexander Ferrauti (RUB) und Olav Spahl (DOSB)

17:45 Uhr - Pause

18:00 Uhr - Nachwuchsförderung pragmatisch

Die Umsetzung in Verbänden und Vereinen
Marcus Neumann (DGV), Alexander Richter & Christian Hochstätter (VfL Bochum) sowie Heiner Brand und Erk Ewringmann-Dörr (DHB)

20:00 Uhr - Veranstaltungsende

REFERENTEN

Prof. Dr. Alexander Ferrauti

Dekan Fakultät für Sportwissenschaft
Leiter LFB Trainingswissenschaft
Referent Deutscher Tennis Bund



Olav Spahl

Ressortleiter Olympiastützpunkte/
Nachwuchsleistungssport
Deutscher Olympischer Sportbund



Marcus Neumann

Vorstand Sport
Deutscher Golf Verband



Alexander Richter

Leiter Nachwuchsabteilung
VfL Bochum



Christian Hochstätter

Vorstand Sport und Kommunikation
VfL Bochum



Heiner Brand

Manager Nachwuchsförderung
Deutscher Handballbund



Erk Ewringmann-Dörr

Geschäftsführer
deswegen GmbH

